

Ein Schlaganfall kann jeden treffen! Zu jeder Zeit!

Ziel dieser Gruppe ist es:

„Betroffene, ehemals Betroffene und Angehörige unterstützen sich gegenseitig und leisten einander Hilfe zur Selbsthilfe!“

Die Gruppe bietet die Möglichkeit zum wohltuenden Erfahrungsaustausch. Betroffenen Patienten soll durch die Gruppenaktivität mehr Mut gemacht werden „den Weg in das Leben zurück“ zu finden!

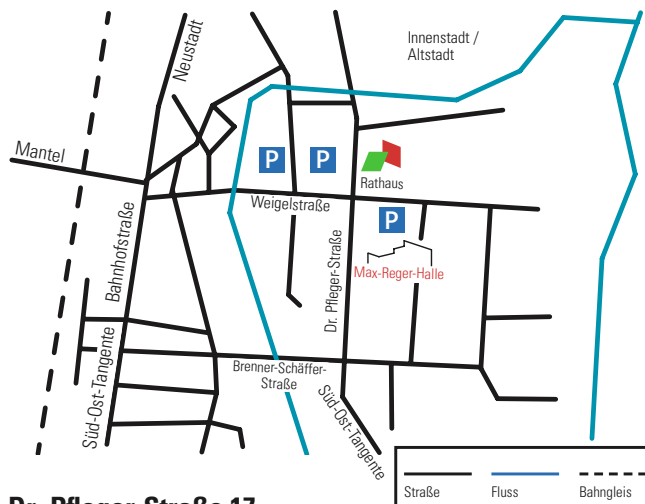
Spruch zum Lebensmut:

„Wende Dein Gesicht der Sonne zu
dann fallen die Schatten hinter Dich!“
(Afrikanisches Sprichwort)

Detaillierte Anfahrtsbeschreibung:



Die Selbsthilfegruppe – So finden Sie uns:



**Dr.-Pfleger-Straße 17,
92637 Weiden in der Oberpfalz**

Die Selbsthilfegruppe – So erreichen Sie uns:

Leiterin: Christine Kaiser
0961/45200 (auch Anrufbeantworter)
oder 0171 9017116
Email: christine1708@t-online.de

Anschrift: Wiesenstraße 6 - 92694 Etzenricht

Schauen Sie einfach mal vorbei
Ankündigung in der örtlichen Presse

Spendenkonto der Selbsthilfegruppe

Schlaganfallbetroffener
in Weiden u. Umgebung e.V.
IBAN DE1075350000009555350
Sparkasse Oberpfalz Nord Weiden

Informationsbroschüre der

Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffener in Weiden und Umgebung e.V.

unter Fördermitgliedschaft der
Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe
Leiterin: Frau Christine Kaiser

in Kooperation mit dem Klinikum Weiden

Herrn Chefarzt Dr. med. Michael Angerer

Regionalbeauftragter der Stiftung

Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Leiter der Neurologischen Klinik am Klinikum Weiden

Söllnerstraße 16, 92637 Weiden i. d. Opf.



EIN NETZWERK DER HILFE

...wenn Sie einen Schlaganfall erlitten hatten...

...die Selbsthilfegruppe Schlaganfall stellt sich vor:

Seit Mai 2003 gibt es eine Selbsthilfegruppe für Schlaganfallpatienten in Weiden. Sie steht allen Betroffenen und deren Angehörigen offen. Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr in der Max-Reger-Halle (Restaurantbereich Saal Weiden). Wir tauschen uns über die Erkrankung aus, wollen aber nicht nur über die Krankheiten reden sondern auch gesellig sein und beweglich bleiben.

Einige unserer Aktivitäten:

- Vorträge „rund um die Gesundheit“
z. B. über Krankengymnastik, Patientenverfügung, Ergotherapie/Logopädie
- Besuch von Reha-Kliniken
- Einführung in autogenes Training ect.
- Diavorträge
- Gehirnjogging
- Feiern und Feste, z. B. Sommerfest, Weihnachtsfeier
- sportliche Aktivitäten
- Urlaubsreise, Ausflüge
- Treffen mit anderen Selbsthilfegruppen

Die Leiterin der Selbsthilfegruppe:

Frau Christine Kaiser



„Als mir mein Arzt sagte, es ist ein Schlaganfall, dachte ich die Welt geht unter. Aber nach ein paar Jahren war ich froh, dass sie nicht unterging!“

Christine Kaiser

Philosophie – Leitbild

Worum geht es?

Was passiert, wenn die medizinische Kette abgelaufen ist...?

Was folgt nach der Erstversorgung und Entlassung aus der Klinik oder Rehabehandlung...?

Häufig tragen Schlaganfall-Patienten Behinderungen davon, wie z. B. Lähmungen oder Sprachstörungen.

Von einer Stunde auf die andere ändert sich die Lebensqualität, die Eigenständigkeit des Menschen schwindet. Betroffene tendieren dazu, sich in ein Loch zu verkriechen, häufig entstehen Depressionen.

Deshalb wurde die Selbsthilfegruppe geschaffen. Man trifft sich in erster Linie zum Erfahrungsaustausch - den Betroffenen soll Mut zur Selbsthilfe gemacht werden! Man trifft sich aber auch, um zu feiern und gemeinsam weitere Aktivitäten zu planen und organisieren.